



Marl-Brassert ist bereit für Weihnachten

Weihnachtsfeier nach dem Gottesdienst begeistert.

Einige Neuerungen hatte die Gemeinde Marl-Brassert am 4. Adventssonntag zu verzeichnen.

Schon beim Betreten des Kirchenraums wurde der Blick auf eine große Krippe gelenkt, die sich nahtlos in den Altarraum integrierte. Hintergrund hierfür war, dass im Anschluss an den Gottesdienst die diesjährige Weihnachtsfeier stattfinden sollte. Anders als in den Vorjahren, in denen die Weihnachtsfeier immer an einem separaten Nachmittagstermin stattfand, wurden in diesem Jahr neue Wege gegangen.

Nach einer kurzen Pause nach dem Gottesdienst, in der sich die Akteure umziehen konnten, begann die Weihnachtsfeier mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Macht hoch die Tür“.

Was folgte, war die Weihnachtsgeschichte, wunderbar gelesen von Diakon i. R. Peter Göppert, der mit tiefer Stimme die Zuhörerinnen und Zuhörer in seinen Bann zog. Die Dialoge von Hirten, Sterndeutern, Engeln und nicht zuletzt Maria und Josef wurden von den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde szenisch dargestellt und gesprochen. Unterbrochen wurden die einzelnen Abschnitte vom Instrumentalensemble („Kommet, ihr Hirten“), dem Gemeindechor („Freu dich, Erd und Sternenzelt“) und dem Kinder-/Jugendchor („Stern über Bethlehem“). Mit großem Applaus wurden die Darsteller von der Gemeinde für Ihre Mühe belohnt. Mit einem gemeinsam gesungenen „Oh, du fröhliche“ wurde die Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen in den Jugendraum entlassen.

Bei einer schmackhaften Kartoffelsuppe, Würstchen und schönen Gesprächen endete der 4. Brassertter Adventssonntag.

Fazit: wiederholungswürdig!

23. Dezember 2014

Text: sta/ma

